Fenstereinbau
ohne Montageschaum

Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Produktbeschreibung

Beim althergebrachten Vorgehen normgerechten Einbau werden Fensterstöcke mechanisch befestigt, was aus mehrerlei Gründen empfehlenswert ist. Die verbleibende Fuge wird mit Stopfmaterialien wie Flachs, Hanf, Wolle oder Kokos u.ä. gefüllt und wärmetechnisch verbessert. Die Vermeidung von Kondenswasser in der Konstruktion wird durch geeignete innenliegende, dampfbremsende Maßnahmen hergestellt. Die aussenseitigen Maueranschlüsse werden schlagregensicher und diffusionsoffen hergestellt. Die Sohlbankverblechung wird an den seitlichen Maueranschlüssen konstruktiv exakt ausgeführt; ohne Notwendigkeit zu wartender elastischer Dichtfugen. Die gesamte Fensterlaibung wird in die Wärmedämmfassade einbezogen, ebenso vorhandene Rollläden.

Technische Eigenschaften

Einbaumaterial:
mechanische Befestigung, Stopfmaterial

Raumseitiger Anschluss:
Dampfbremse (geölt oder gewachste Papiere) sd-Wert (äquivalente Luftschichtdicke) 1 bis 3 m

Außenanschluss:
Diffussionsoffen (z.B. diffusionsoffene zellelastische schlagregendichte Fugenbänder) sd-Wert (äquivalente Luftschichtdicke) max. 0,5 m

Verarbeitungsrichtlinien vom Systemanbieter sind zu beachten.

Bewertung

Herstellung ★★★★★★
Einfach und emissionsfrei

Verarbeitung ★★★★★★
Einfach und emissionsfrei

Anwendung ★★★★★★
Für arrivierte Handwerker problemfrei auszuführen

Renovierbarkeit ★★★★★★
Sehr gut, da kein Werkstoffverbund entsteht.

Haltbarkeit ★★★★★★
Sehr gut in Abhängigkeit der Qualität der mechanischen Befestigung und der Wandanschlüsse.

Wiederverwendbarkeit ★★★★★★
Trockene Stopfmaterialien sind als solche wiederverwendbar.

Verwertbarkeit ★★★★★★
Thermisch verwertbar

Fenstereinbau
ohne Montageschaum

Besonderheit

Die Verwendung schwundfreier Stopfmaterialien garantiert die Vermeidung von Wärmebrücken. Montageschäume schwinden und sind umweltproblematisch und erschweren den Rückbau.

Ökologische Bewertung

Sehr gut

Professionell ist die mechanische Befestigung VOR dem Stopfen
Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Stopfmaterial: Hanf
Foto: bbm Graz

Fenstereinbau mit Stopfmaterial
Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Stopfmaterial: Schafwolle
Foto: bbm Graz

Wind- und Dampf dichte Verklebung
Foto: kolaric/bbm Graz & www.lorber-fenster.at

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	IBO 2012	IBO 2020	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	0,592	0,592	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	20,5	20,5	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	21,1	21,1	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	19,3	19,1	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	0,4	0,2	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	19,7	1	

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023 – am Beispiel *Claytec Lehmputz Mineral 20

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Fachliche Beratung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management - bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu, Version 18.01.2024